

Diese Ausgabe erscheint auch online

W GEMEINDEANZEIGER eisenbach



Donnerstag, 25. Juli 2019

Nummer 30



Amtliches	Seite 2
Notdienste	Seite 8
Schule	Seite 9
Vereine	Seite 9
Kirchen	Seite 11
Ferienprogramm	Seite 12

Neuer Gemeinderat verpflichtet

Im Rahmen der Gemeinderatsitzung am 17. Juli 2019 wurden die neu gewählten Mitglieder des Gemeinderates verpflichtet.



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu einem Bürgergespräch

Im Nachgang zur Bürgermeisterwahl lädt der neu gewählte Gemeinderat zu einem Bürgergespräch am Dienstag, 30. Juli 2019, 19 Uhr ins katholische Gemeindehaus St. Wendelin Weisenbach

recht herzlich ein.
Für den Gemeinderat:
Uwe Rothenberger,
Fraktionsvorsitzender
Steffen Miles,
Fraktionsvorsitzender

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach. Herausgeber: Gemeinde Weisenbach, Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach, Telefon 07224 9183-0, Fax 07224 9183-22, E-Mail: buergermeisteramt@weisenbach.de, www.weisenbach.de. Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Straße 20, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterstellvertreter Uwe Rothenberger, Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt. Einzelversand nur gegen Bezahlung der ¼-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Amtliche Nachrichten

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Weisenbach, Au und Neudorf,

mit ein wenig Abstand zur Wahl möchte ich zu der an mir und meinen Wahlkampfmaterialien geübten Kritik Stellung nehmen.

Was ist geschehen?

Ich habe meinen Amtsvorgänger im Hauptamt Sasbach, Herrn Braun, mit dem ich auch heute noch befreundet bin, bei seinem erfolgreichen Wahlkampf vor 4 Jahren unterstützt und mit seiner ausdrücklichen Erlaubnis erhebliche Teile seines Wahlprogrammes auch für meinen Wahlkampf übernommen.

Warum habe ich das getan?

Da sich die Ausgangssituationen und die anstehenden Herausforderungen für beide Gemeinden bei meinem Wahlkampfstart sehr ähnlich darstellten war ich der Meinung, dass ich die guten Formulierungen auch problemlos für meinen Wahlkampf übernehmen kann. Ich war und bin nach wie vor der Meinung, dass die angesprochenen Themen in meiner Broschüre und Rede auf die Gemeinde Weisenbach zutreffen. Ich stehe auch jetzt hundertprozentig zu diesen Aussagen.

Der Schwerpunkt meines knapp dreimonatigen Wahlkampfes lag auf der persönlichen Ebene. Ich wollte so viele Menschen wie möglich persönlich kennen lernen - auch wenn ich im Nachhinein heute sagen würde, dass ich die Texte vielleicht besser hätte individualisieren können. Ich habe niemandem geschadet,

niemandem etwas vorgespielt und niemandes Vertrauen missbraucht, sondern meine Ziele, Eindrücke und Bewertungen ausgedrückt.

Im Übrigen stammen viele Texte, die in Wahlkämpfen benutzt werden, nicht von den Bewerbern selbst, sondern aus den Federn von Unterstützern und Agenturen. Die meisten sind inhaltlich vergleichbar, weil auch die Aufgaben in Kommunen ähnlicher Größe zumeist vergleichbar sind.

Ich bin gerne bereit und habe das auch den Fraktionen der Gemeinde Weisenbach angeboten, die Vorgänge vor und nach der Wahl nochmals gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern zu besprechen.

Gestatten Sie mir aber bitte auch, dass ich dann den Blick wieder nach vorne wenden möchte. Es gab in Weisenbach und das bestätigen viele Menschen, einen fairen, anständigen und sehr ambitionierten Wahlkampf von zwei kompetenten, fachlich und menschlich qualifizierten Kandidaten um das Bürgermeisteramt. Die Bürgerinnen und Bürger konnten prüfen, vergleichen und eine persönliche Entscheidung treffen.

Die Wählerinnen und Wähler haben entschieden. Die Entscheidung war denkbar knapp und ich war am Ende der Glücklichere. So ist die Demokratie. Lassen Sie uns nun alle zur Sacharbeit für unsere Gemeinde

zurückkehren. Ich verspreche Ihnen, dass ich meine Lektion gelernt habe. Gerne stehe ich Ihnen für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter kontakt@daniel-retsche.de oder 0151/61465400.

Ich will mich nun mit voller Kraft zusammen mit dem Gemeinderat und der Verwaltung den anstehenden Herausforderungen zum Wohle Weisenbachs widmen und möchte Sie von meinen Fähigkeiten zur Führung meines neuen Amtes überzeugen. Ich möchte ein Bürgermeister für alle sein und vor allem auch auf die zugehen, die mir ihre Stimme nicht gegeben haben.

Ich bitte Sie zu einem vertrauensvollen Miteinander zurückzukehren und ich verspreche, dass ich das mir Mögliche tun werde, um eventuell untereinander entstandene Gräben schnell wieder zu schließen.

Zum Abschluss noch eine Information: Der Gemeinderat der Gemeinde Sasbach hat am Montag, 22. Juli 2019 der vorzeitigen Auflösung meines Arbeitsvertrages einstimmig zugestimmt. Deshalb steht meinem offiziellen Arbeitsbeginn als Bürgermeister von Weisenbach zum 1. Oktober 2019 formell nichts mehr im Wege. Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe.

Herzlichst grüßt Sie
Ihr
Daniel Retsch

Neuer Gemeinderat verpflichtet

Nachdem das Landratsamt Rastatt mit Schreiben vom 26. Juni 2019 die Gültigkeit der Kommunalwahlen in Weisenbach bestätigt hatte, konnte der neu gewählte Gemeinderat in der Sitzung am 17. Juli 2019 im katholischen Gemeindehaus verpflichtet werden. Aufgrund der aktuellen Vakanz in der Stelle des Bürgermeisters nahm diese Verpflichtung der ausscheidende Gemeinderat und Bürgermeister-Stellvertreter Gottfried Lang vor. Er verwies in seiner Rede auf die Rechte und Pflichten des Gemeinderates und verwies auf die Gemeindeordnung worin es heißt: *„Der Gemeinderat ist das Hauptorgan der Gemeinde. Er legt die Grundsätze für die Verwaltung der Gemeinde fest und ist für die Entscheidung aller Angelegenheiten der Gemeinde zuständig, sofern nicht durch Gesetz die Zuständigkeit des Bürgermeisters begründet ist, oder der Gemeinderat diesem Zuständigkeiten übertragen hat.“*

Somit obliegen dem Gemeinderat die Beschlüsse über alle wichtigen Angelegenheiten in der Gemeinde. Als „Königsrecht“ des Gemeinderates wird dabei die Beschlussfassung über den Haushalt gesehen. Denn mit der Beschlussfassung des Haushaltes hat der Gemeinderat die größte Möglichkeit auf die Gemeindepolitik Einfluss zu nehmen. Es bieten sich aber noch viele weitere Möglichkeiten der Einflussnahme und damit die Mitgestaltungsmöglichkeit an der Zukunftsfähigkeit der Gemeinde. Den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sind durch den Gesetzgeber bestimmte gesetzliche



Befugnisse eingeräumt, wie beispielsweise das Recht auf das Amt als Gemeinderat und dessen freie Ausübung, das Recht auf Mitwirkung, soweit Gemeinderäte nicht befangen oder von der Sitzung ausgeschlossen sind, oder das Recht auf Information. Unabhängig von diesen Einzelmitgliedschaftsrechten haben auch Gruppen oder Minderheiten Rechte, wie z. B. das Recht auf Einberufung einer Sitzung, das Recht auf Aufnahme einer Angelegenheit auf die Tagesordnung oder beispielsweise das Recht auf Unterrichtung oder Akteneinsicht, wobei diese Rechte jeweils durch ein Viertel des Gemeinderates wahrgenommen werden können. Umgekehrt zählen zu den Pflichten des Gemeinderates aber auch Pflichten wie die allgemeine Treuepflicht, das Verbot der Mitwirkung bei Befangenheit, die Pflicht zum gesetzmäßigen Handeln, die Pflicht zur Mitwirkung, die Pflicht zur freien, nur an das eigene Gewissen gebundene Entscheidung sowie die Pflicht zur Verschwiegen-

heit. In der repräsentativen Demokratie sind die Gemeinderäte weder an Verpflichtungen noch an Aufträge gebunden, sondern können ihre Entscheidungen im Rahmen der Gesetze nach ihrer freien und durch das öffentliche Wohl bestimmten Überzeugung treffen.

Auch in den kommenden fünf Jahren wird es, so Gottfried Lang, ein spannender Prozess bleiben, bei welchem es gilt, das Geschaffene so gut wie möglich zu erhalten und hier und dort mit entsprechenden Maßnahmen die Wohn- und Lebensqualität in der Gemeinde weiter zu verbessern.

Die anwesenden neu gewählten Gemeinderäte sprachen sonach die Verpflichtungsformel wie folgt: *„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner mit Kräften zu fördern.“*

Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder des Gemeinderates

Nach der Gemeindeordnung Baden-Württemberg endete mit Ablauf des Wahltages, am 26. Mai 2019, die Amtszeit der im Jahre 2014 gewählten Gemeinderäte. Diese führten allerdings nach den gesetzlichen Grundlagen die Amtsgeschäfte bis zur Verpflichtung der neugewähl-

ten Gemeinderäte fort. Die feierliche Verabschiedung, die sich daran anschließende Ehrung sowie die Verpflichtung der neugewählten Gemeinderäte fand in einem würdigen Rahmen, welcher gesanglich durch den Familienchor, unter der Leitung von Claudia Mnich, bereichert wur-

de, im katholischen Gemeindehaus statt.

In einer Demokratie, so Bürgermeister-Stellvertreter Uwe Rothenberger, werden die politischen Ämter

(Fortsetzung auf Seite 4)

(Fortsetzung von Seite 3)

auf eine bestimmte Zeit vergeben. In regelmäßigen Abständen sind die Wählerinnen und Wähler aufgerufen, den Gemeinderat neu zu wählen. Erfreut war man, so Uwe Rothenberger, dass sich wiederum 23 Frauen und Männer gefunden hatten, die bereit waren, das Wagnis einer Wahl auf sich zu nehmen. Dass es nicht einfach ist, hierfür Menschen zu begeistern, haben beide Fraktionen bei den zahlreichen Gesprächen mit potentiellen Kandidatinnen und Kandidaten erfahren müssen. Umso erfreuter begrüßte er im Rahmen dieser feierlichen Gemeinderatssitzung nicht nur die bisherigen und neu gewählten Gemeinderäte, sondern auch alle Kandidatinnen und Kandidaten, welche den Mut hatten, sich zur Wahl zu stellen, allerdings nicht gewählt wurden.

Nach der Wahl am 25. Mai 2014 hatten sich die Mitglieder des Gemeinderates schon wenige Wochen später mit der Neuordnung des Grundbuchwesens und mit der Vergabe von Ingenieurleistungen für die Sanierung der Sporthalle zu befassen. Im Herbst 2014 stand die Einweihung der sanierten Jahnstraße an, ebenso konnte mit den umfangreichen Sanierungsarbeiten an der Wendelinus-Kapelle, ein Herzensprojekt der Gemeinde, abgeschlossen werden. Diese erstrahlt in neuem Glanz und wurde in würdigem Rahmen wiederum eingeweiht. Eigens für diese Sanierung wurde ein Förderverein unter Leitung von Gottfried Lang gegründet, welcher zur Unterstützung Spenden von über 100.000 Euro für dieses Projekt gesammelt hatte. Ein weiteres Großprojekt war die Sanierung der Sporthalle, welche am 30. November 2015 eingeweiht werden konnte. Mit „innovativen, barrierearmen Wohnformen mit Betreuungsmöglichkeiten für ältere Menschen zur Belebung der Ortszentren“ beschäftigte man sich, wobei hierzu alle über 40-Jährigen befragt wurden. Auch das Gemeindeentwicklungs- und Demografiekonzept wurde weiterentwickelt. Ein integ-



Die ausgeschiedenen, neugewählten und geehrten Mitglieder des Gemeinderates



Umrahmung durch den Familienchor

riertes Klimaschutzkonzept wurde erarbeitet. 2016 ging es an die Vorbereitung der bis dato größten Maßnahme der Geschichte Weisenbachs, der Sanierung der Weinbergstraße. Intensiv wurde diese Baumaßnahme über zwei Jahre lang von den Bürgerinnen und Bürgern sowie Mitgliedern des Gemeinderates, des Bauausschusses und der Gemeindeverwaltung begleitet.

Aus der Mitte der Seniorengemeinschaft und des Seniorenrates wurde das Projekt „Bürgernetzwerk Helfende Hände“ ins Leben gerufen.

Zahlreiche Aktivitäten wurden angestoßen und beleben bis heute dieses Projekt. Aber auch auf die Flüchtlingswelle Ende 2015/Anfang 2016 musste Weisenbach reagieren. Über 50 Personen mussten untergebracht werden. Zur Betreuung bildete man einen Integrationskreis und bot Begegnungen und Unterstützungen an. Die Bürgerstiftung Weisenbach wurde gegründet und hat zwischenzeitlich Aktionen wie die Anschaffung von Defibrillatoren oder die Installation einer E-Ladesäule am Gemeindehaus erfolgreich unterstützt. Das Landessanierungsprogramm

„Ortsmitte I“ wurde fortgeschrieben und in deren Umsetzung wurden zahlreiche öffentliche und private Maßnahmen gefördert. Weitere Projekte waren die Lärmaktionsplanung mit entsprechender Bürgerbeteiligung, Baumaßnahmen wie die Sanierung des Rathauses oder die Erweiterung der Kinderkrippe im Kindergarten und insbesondere die Sanierung des Latschigbades. An all diesen Maßnahmen waren die Mitglieder des Gemeinderates durch die entsprechenden Beratungen, Beschlüsse und Besichtigungen aktiv beteiligt. Auch in Zukunft wird die Arbeit nicht ausgehen, wobei drei bis dato mitwirkende Gemeinderäte in der künftigen Amtsperiode nicht mehr im Gremium vertreten sein werden.

Matthias Bohn wurde im Mai 2014 als Mitglied der Freien Wähler Fraktion neu in den Gemeinderat gewählt. Neben seiner Arbeit im Gemeinderat war Matthias Bohn ordentliches Mitglied im Bauausschuss sowie im Ständigen Umlegungsausschuss, Stellvertreter im Kuratorium der Musikschule Murgtal, stellvertretendes Mitglied im Finanz-, Kultur- und Sozialausschuss sowie stellvertretendes Mitglied im Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Gernsbach-Loffenau-Weisenbach. Insbesondere durch seine berufliche Tätigkeit lag ihm die Mitarbeit im Bauausschuss am Herzen. Als ausgebildeter Verwaltungsfachmann war er ein großer Gewinn und konnte sein Fachwissen in die Arbeit in der Fraktion entsprechend mit einbringen.

Siegfried Streeb wurde ebenfalls im Mai 2014 in den Gemeinderat gewählt. Auch er war ordentliches Mitglied im Bauausschuss und im Ständigen Umlegungsausschuss. Als Stellvertreter war er tätig im Finanz-, Kultur- und Sozialausschuss sowie im Arbeitskreis Seniorengemeinschaft. Seine berufliche Kompetenz und sein handwerkliches Geschick waren für sein Wirken, insbesondere im Bauausschuss von großem Vorteil. Als engagiertes Mitglied im Schwimmbadverein und in dessen



Uwe Rothenberger ehrt und dankt Gottfried Lang für 40-jährige Gemeinderatstätigkeit

Vorstandschafft hat er sich in die Beratungen und Umsetzung von Baumaßnahmen im Latschigbad besonders eingebracht.

Mit **Gottfried Lang** wurde ein Urgestein aus dem Weisenbacher Gemeinderat verabschiedet. Er rückte am 15. November 1979 in den Gemeinderat nach und war in rund vier Jahrzehnten nahezu in allen Funktionen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse vertreten. Er war 18 Jahre lang ordentliches Mitglied im Finanz-, Kultur- und Sozialausschuss, ordentliches und stellvertretendes Mitglied im Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Gernsbach-Loffenau-Weisenbach. Er war für die Gemeinde im Kuratorium der Musikschule. Insbesondere im Bauausschuss war er über viele Jahre hinweg ein überaus engagiertes Mitglied. Seit 1999 bis heute, somit über zwei Jahrzehnte, war Gottfried Lang Bürgermeister-Stellvertreter. Neben der kollegialen Zusammenarbeit unter den Bürgermeister-Stellvertretern und mit der Gemeindeverwaltung nutzte Bürgermeister-Stellvertreter Uwe Rothenberger die Gelegenheit, um sich bei Gottfried Lang auch als kompetenter und sachverständiger Ansprechpartner als Vorsitzender der CDU-Gemeinderatsfraktion zu

bedanken. Er war über Fraktionsgrenzen hinweg jederzeit auf der Suche nach einem größtmöglichen Konsens. Neben seiner Tätigkeit im Gemeinderat ist insbesondere aber auch sein ehrenamtliches Wirken in den Vereinen zu erwähnen. Neben seiner Aktivität im Heimatpflegeverein und in der Kolpingsfamilie war es insbesondere sein Engagement als Vorsitzender des Fördervereins Wendelinus-Kapelle, wo er es schaffte, Menschen für diesen Verein und das Anliegen zu begeistern und somit über 100.000 Euro zur Sanierung der Wendelinus-Kapelle zu sammeln und der Maßnahme beizusteuern. Für sein langjähriges Engagement wurde Gottfried Lang mit der Ehrenstele des Gemeindetages und der Ehrennadel für 40 Jahre Kommunalpolitik und entsprechenden Präsenten und Urkunden der Gemeinde geehrt.

Den Dankesworten schlossen sich namens der Fraktionen Steffen Miles und Uwe Rothenberger an. Insbesondere Gottfried Lang fand dabei damals nochmals seitens der CDU-Fraktion besondere Würdigung. Er hatte sich insgesamt neun Mal zur Wahl gestellt und dabei jeweils herausragende Stimmenergebnisse erzielt. Über dreißig Jahre war er Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion.

Ehrung langjähriger Gemeinderatsmitglieder

Neben den in Verbindung mit ihrem Ausscheiden geehrten Gemeinderäten konnten weitere Mitglieder des Gemeinderates für ihr langjähriges kommunalpolitisches Engagement ausgezeichnet werden.

Marius Eisele, Dominik Strobel und Heidi Wittemann wurden erstmals im Jahre 2009 in den Gemeinderat gewählt und wurden für 10-jähriges engagiertes Wirken mit der Verdienstmedaille der Gemeinde in Bronze ausgezeichnet.

Marius Eisele ist Mitglied im Finanz-, Kultur- und Sozialausschuss sowie im Ständigen Umlegungsausschuss und Stellvertreter im Bauausschuss, im Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Gernsbach-Loffenau-Weisenbach sowie im Schulausschuss der Werkrealschule. Er bringt sich engagiert in die Diskussion mit ein und war maßgeblicher Mitarbeiter bei der Fortschreibung des Gemeindeentwicklungskonzeptes, welches vor wenigen Wochen durch den Gemeinderat beschlossen wurde.

Dominik Strobel ist leidenschaftliches Mitglied des Bauausschusses. Er ist weiterhin ordentliches Mitglied im Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Gernsbach-Loffenau-Weisenbach und stellvertretendes Mitglied im Finanz-, Kultur- und Sozialausschuss sowie im Ständigen Umlegungsausschuss. Zudem ist Dominik Strobel seit 2014 dritter Bürgermeister-Stellvertreter. Er bringt sich trotz seiner starken beruflichen Inanspruchnahme mit seinem Fachwissen und in seiner ruhigen und sachlichen Art gerne in die Diskussion über vielfältige Themen mit ein.

Heidi Wittemann ist ordentliches Mitglied im Finanz-, Kultur- und Sozialausschuss sowie im Ständigen Umlegungsausschuss, im Beirat der Sozialstation Forbach-Weisenbach und im Schulausschuss der Werkrealschule Forbach-Weisenbach. Sie ist stellvertretendes Mitglied im Bau-



Gottfried Lang ehrt Uwe Rothrenberger für 25-jährige Gemeinderatstätigkeit

ausschuss sowie im Arbeitskreis Seniorengemeinschaft. Heidi Wittemann liegen in ihrer kommunalpolitischen Arbeit insbesondere die Bereiche Soziales und das Flüchtlingsthema am Herzen.

Auch **Maria Di Umberto** wurde für 10-jährige Gemeinderatstätigkeit mit der Verdienstmedaille in Bronze ausgezeichnet. Sie war bereits von 2004 bis 2009 Gemeinderätin und wurde dann im Jahre 2014 erneut in das Gremium gewählt. Sie ist ordentliches Mitglied im Finanz-, Kultur- und Sozialausschuss sowie im Arbeitskreis Seniorengemeinschaft. Sie ist stellvertretendes Mitglied im Bauausschuss, im Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Gernsbach-Loffenau-Weisenbach sowie im Ständigen Umlegungsausschuss. Zudem ist sie vom Gemeinderat als Mitglied in die Bürgerstiftung Weisenbach genannt. Als Verwaltungsfachwirtin steht sie ihrer Fraktion mit ihrem Verwaltungsfachwissen mit Rat und Tat zur Seite.

Bereits seit 15 Jahren sind Steffen Miles und Heiko Seidt Mitglied des Gemeinderates. Sie wurden mit der Verdienstmedaille der Gemeinde in Silber ausgezeichnet. **Steffen Miles**, ein ausgewiesener Verwaltungsfach-

mann ist seit Beginn seiner kommunalpolitischen Tätigkeit Mitglied im Finanz-, Kultur- und Sozialausschuss sowie Vertreter der Gemeinde im Kuratorium der Musikschule. Zudem war Steffen Miles stellvertretendes Mitglied im Bauausschuss und im Ständigen Umlegungsausschuss. Steffen Miles ist ein ausgewiesener Fachmann in den Bereichen Verwaltung und Finanzen und beschäftigt sich daher schon seit dem Jahre 2006 intensiv als haushaltspolitischer Sprecher der Fraktion mit dem Haushalt der Gemeinde Weisenbach. Zudem ist er seit dem Jahre 2009 stellvertretender Fraktionsvorsitzender und wird nunmehr mit der Konstituierung des neugewählten Gemeinderates den Fraktionsvorsitz übernehmen. Steffen Miles zeichnet sich durch seine ruhige und sachliche Art aber auch die Fähigkeit, komplizierte Sachverhalte zusammenzufassen, besonders aus.

Auch **Heiko Seidt** bringt sich mit Leidenschaft in die Kommunalpolitik ein. Seine besondere Aufmerksamkeit gilt dem Bauausschuss, wo er trotz beruflicher Termine großen Wert darauf legt, die Sitzungen des Bauausschusses aktiv mitzugestalten. Es weiterhin Mitglied im Ständigen Umlegungsausschuss und im Beirat der Sozialsta-

tion Forbach-Weisenbach sowie im Schulausschuss der Werkrealschule Forbach-Weisenbach. Stellvertretend ist er im Finanz-, Kultur- und Sozialausschuss sowie im Beirat der Gesellschaft für kommunale Zusammenarbeit tätig.

Beruflich geprägt hat er federführend die Anschaffung und Installation von Defibrillatoren in der Gemeinde sowie deren Anwendung initiiert. Insbesondere das Latschigbad liegt ihm am Herzen. So ist er dort schon seit vielen Jahren Mitglied der Vorstandschaft und zeigt sich verantwortlich für die Ausbildung und den Einsatz der Rettungsschwimmer.

Seit 25 Jahren ist **Uwe Rothenberger** Mitglied des Gemeinderates und wurde hierfür mit der Verdienstmedaille der Gemeinde in Gold sowie Stele und Nadel des Gemeindetages für 25-jährige Kommunalpolitische Tätigkeit ausgezeichnet. Über 25 Jahre hinweg war Uwe Rothenberger Mitglied bzw. stellvertretendes Mitglied in fast allen Ausschüssen. Von 2001 bis 2014 hat er dabei den Bauausschuss mitgeprägt und seit 2014 nunmehr den Finanz-, Kultur- und Sozialausschuss.

Seit 2014 ist er zudem erster Bürgermeister-Stellvertreter und nimmt aktuell in der Vakanz in der Stel-

le des Bürgermeisters den Platz des Ortsobershauptes ein. Sein ehrenamtliches Engagement in der Kommunalpolitik, sein Wirken als Bürgermeister-Stellvertreter aber auch in der Vereins- und der Dorfgemeinschaft haben ihm die Wähler mit dem Rekordergebnis von nahezu 2.000 Stimmen bei der letzten Kommunalwahl am 26. Mai 2019 gedankt. Uwe Rothenberger ist mit seiner ruhigen und ausgeglichenen Art für die Verwaltung und innerhalb des Gemeinderates ein verlässlicher und fairer Partner, der jedoch auch für eine Sache kämpfen kann, wenn er von der Richtigkeit dieser Sache überzeugt ist.

Marco Krämer nachverpflichtet

Nachdem der neugewählte Gemeinderat Marco Krämer in der feierlichen Sitzung zur Verpflichtung der neugewählten Gemeinderäte nicht anwesend sein konnte, holte dies Bürgermeister-Stellvertreter Uwe Rothenberger in der tags darauf stattfindenden konstituierenden Sitzung des Gemeinderates nach.

Marco Krämer sprach die Verpflichtungsformel nach, wurde durch Bürgermeister-Stellvertreter Uwe Rothenberger per Handschlag verpflichtet und nahm seinen Platz innerhalb des Gemeinderates als einer der drei Neulinge neben Tina Forker und Timo Krämer ein.



Einweihung der Sitzgruppen der 72-Stunden-Aktion



Unter dem Motto „Uns schickt der Himmel“ waren Ende Mai an verschiedenen Orten in Weisenbach zahlreiche Jugendliche und erwachsene Helfer unterwegs, um an drei Standorten im Füllenbachtal in Au, auf dem Wingert sowie im Bereich des Ebenlochweges drei neue Sitzgruppen mit Relaxbänken und entsprechender Ausstattung zu schaffen. Am vergangenen Freitag wurden diese Anlagen nunmehr stellvertretend für alle drei durch Pfarrer Thomas Holler eingeweiht.

(Fortsetzung auf Seite 8)

(Fortsetzung von Seite 7)

Zahlreich waren die Jugendlichen, die Eltern und sonstige Helfer gekommen, um der Einweihung mit Pfarrer Thomas Holler beizuwohnen und den Dank der Gemeinde, welcher Bürgermeister-Stellvertreter Uwe Rothenberger überbrachte, entgegen zu nehmen.

Der Dank aller galt auch den zahlreichen Sponsoren und Helfern, welche diese Aktion unterstützt haben. Belohnt wurden die Jugendlichen aus den Spenden noch mit einem ent-

sprechenden Eis-Gutschein. Für die Hauptverantwortlichen Anna Gerstner, Marco und Timo Krämer und Dominik Seidt gab es zusätzlich noch einen Caracalla-Gutschein.

Die Gemeindeverwaltung hofft, dass diese Sitzgruppen einerseits von vielen zum Relaxen an schönen Aussichtspunkten genutzt werden, andererseits die Anlagen aber auch pfleglich und sorgsam behandelt werden und Müll jeweils entsprechend weggeräumt wird, sodass alle noch lange eine Freude an dieser tollen Aktion haben werden.

Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

„Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.



köb 

**Öffentliche Bücherei
Weisenbach
und Au**



**Im Belzerhaus
Belzerweg 4
76599 Weisenbach**

Öffnungszeiten:

**Sonntag 11¹⁵ – 12¹⁵ Uhr
Mittwoch 16⁰⁰ – 19⁰⁰ Uhr**

**Das Büchereiteam freut
sich über Ihren Besuch.**

Telefon 9947720

AUSLEIHE KOSTENLOS!

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)
Notfallpraxis Baden-Baden,
Stadtklinik Baden-Baden,
Balger Straße 50,
Freitag 19 bis 22 Uhr, Samstag,
Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Notfallpraxis Rastatt,
Kreiskrankenhaus Rastatt,
Engelstraße 39,
Montag bis Donnerstag 19 bis 7 Uhr,
Freitag 19 bis 8 Uhr, Samstag 8 bis 8
Uhr, Sonn- und Feiertage 8 bis 7 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst

Telefon 01805 19292122
(20 Cent aus deutschem Festnetz,
max. 60 Cent aus Mobilfunknetzen)

Kinderärztlicher Notfalldienst

Telefon 01805 19292125
(20 Cent aus deutschem Festnetz,
max. 60 Cent aus Mobilfunknetzen)

Kinder Notfallpraxis Baden-Baden,
Stadtklinik Baden-Baden,
Balger Straße 50,

Montag bis Donnerstag 19 bis 22
Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag,
Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Telefon 0621 38000810
bzw. unter [www.kzvbw.de/site/
service/notdienst](http://www.kzvbw.de/site/service/notdienst) zu erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr
bis Montag 8 Uhr

Samstag, 27./Sonntag, 28. Juli
Dr. Mastel, Langgewann 3,
Bietigheim, Telefon 07245 918833

Apotheken

Samstag, 27. Juli
Vital-Apotheke im
Gesundheitszentrum,
Hildastraße 31 B, Gaggenau,
Telefon 07225 68978020

Sonntag, 28. Juli
Central-Apotheke,
Hauptstraße 28, Gaggenau,
Telefon 07225 96560
Alle Angaben ohne Gewähr!

Schulnachrichten

Realschule Gernsbach

„Nach der Schule ist mitten im Leben“: Feierliche Entlassfeier der Realschule Gernsbach

„Brücken bauen“ war das Motto des diesjährigen ökumenischen Abschlussgottesdienstes, den die Zehntklässler mit ihren Religionslehrern vorbereitet hatten. Musikalisch umrahmt wurde dieser vom Musikzug der Klassen 9 und 10. Eröffnet mit dem Musiktitel „Shallow“ folgte sodann eine stimmungsvolle Entlassfeier in der Stadthalle. Konrektor Marco Geiser begrüßte die Gäste, allen voran die 96 Noch-Zehntklässler.

Schulleiter Joachim Schneider blickte auf deren Einschulung 2013 zurück und verwies darauf, dass sich die Absolventen mit Fantasie, Willen und Energie in die Zukunft wagen mögen und dabei vor allem das gemeinsame Tun bedeutsam sei. Bürgermeister Julian Christ beglückwünschte die Abschlusschüler und war angetan vom gemeinsamen Wirken der Schüler, Lehrer und Eltern, die zum Gelingen einer funktionierenden Schulgemeinschaft beitragen. Treffende Worte fanden auch Michael Schindler, ehemaliger Lehrer und Vorsitzender des Fördervereins, sowie die stellvertretende Elternbeiratsvorsitzende Sabine Fieg, die den Zehnt-



klässlern mit den Worten „nach der Schule ist mitten im Leben“ alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg wünschte. Nach den Musikstücken „Chasing Cars“ und „Riptide“ folgte die Zeugnisübergabe. Diese übernahm Rektor Joachim Schneider mit den Klassenlehrern Romy Kraft (10a), Michael Hack (10b), Claudia Hagenbucher (10c) und Andreas Rothenberger (10d). Die Schulbesten Paula Lingenfelder und Celina Pfeif-

fer (beide 10b), die Klassenbesten Kevin Klyk (10a), Emily Schmidt (10b) und Johannes Weißbecher (10d) sowie die Streitschlichter wurden beurkundet. Preise des Fördervereins für besonderes soziales Engagement gingen an Sita Hürst, Kevin Klyk und Johannes Weißbecher. Mit dem musikalischen Beitrag „Shotgun“ verabschiedeten sich die Zehntklässler. In seinen Schlussworten dankte die Schulleitung allen Mitwirkenden.

Vereinsnachrichten

Freizeitclub Weisenbach

09. August – Mikes Band am Sportplatz am Sennel

Achtung unbedingt Termin vormerken:

Am Freitag, den 09. August, veranstaltet der Freizeitclub Weisenbach beim Festplatz am Sennel für alle "Fans" von Mikes Band einen weiteren Musikabend. Einlass ist ab 19.30 Uhr. Die Musiker um Sängerin Sabine

Weiler bieten Songs aus den 70ern bis heute. Mit eigenwilligen Interpretationen bekannter Titel wollen sie die Zuschauer bei hoffentlich sommerlichem Wetter begeistern. Mitsingen ist dabei wie immer nicht nur erlaubt sondern erwünscht. Von Cat Stevens und Cindy Lauper über die Eagles und Pink Floyd bis Lady

Gaga und Ed Sheeran können die Gäste sich auf diverse Stücke der letzten 50 Jahre freuen.

Die Bewirtung der Zuhörer übernimmt der Freizeitclub. Für das besondere Ambiente sorgen Mikes Lightshow und ein kleines Lagerfeuer. Der Eintritt ist frei.

Lebensretter gesucht: Blutspendetermin am 08.08.2019 in Gernsbach

DRK-Blutspendedienst bittet um Blutspenden in der Sommerzeit. Ferienzeit, Sommerwetter und Badesee locken in diesen Wochen weg von der Spenderliege. Für die Patientenversorgung sind freie Liegen bei den DRK-Blutspendeterminen bedenklich, denn auch im Sommer wird Blut dringend benötigt. Unfälle und Krankheiten machen auch vor gutem Wetter und der Reisezeit keinen Halt. Daher sind Kranke und Verletzte jetzt auf die Hilfe aller angewiesen. Oft ist eine Transfusion lebensrettend. Um die Versorgung auch über die Sommerwochen gewährleisten zu können bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende am

**Donnerstag, dem 08.08.2019,
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
DRK-Haus, Am Bachgarten 9
76593 GERNSBACH**

Eine Blutspende ist auch bei hohen Temperaturen möglich. Wichtig ist ausreichend zu trinken. Wer bereits im Urlaub war und nicht sicher ist, ob er oder sie eine Wartezeit einzuhalten hat kann seine Spendefähigkeit online unter <https://www.blutspende.de/spendecheck> prüfen oder bei der kostenfreien Hotline unter 0800 1194911 anrufen. Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73 Geburtstag.

Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen. Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Obst-und Gartenbauverein



Au Einladung zum Sommerfest

Am Sonntag den, 28 Juli 2019
beim „alten Kindergarten“ in Au.
Beginn 11:00 Uhr

Für reichlich Essen Steak, Bratwurst,
Feuerwurst, Pommes frites sowie
Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Der Obst und Gartenbauverein Au würde
sich über Ihren Besuch freuen.

Bei schlechter Witterung fällt das Sommerfest aus.

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse
Rastatt-Gernsbach



Schwarzwaldverein Gernsbach

Wandereinladung für Mittwoch, 31. Juli 2019

Treffpunkt ist um 8.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof. Stationen auf der Wanderung mit Renate und Roland Stößer: Glücksweg, Rote Lache, Naturfreundehaus Bonora, Kolpinghaus Weisenbach. Die Einkehr wird im Sängenheim Au sein. Die Wanderung ist etwa 13 km lang. (300 Hm im Aufstieg, 450 Hm im Abstieg). Da wir auf teilweise schmalen Pfaden wandern, ist die Mitnahme von Wanderstöcken empfehlenswert. Für weitere Nachfragen: 07228-827.

Fanfarenzug Weisenbach

Latschigzeltlager

Nachdem mit dem Fest „800 Jahre Gernsbach“ nun auch das dritte Auftrettswochenende hinter uns liegt, wird es Zeit zum Entspannen. Zuerst besuchen wir morgen gemeinsam die Aufführung des „TiK Theater im Kurpark“ in Gernsbach. Dann gehts vom 02. - 04. August wieder zum traditionellen Zeltlager in das Latschigbachtal.

Der Aufbau des Gemeinschaftszeltes findet voraussichtlich am Mittwoch, 31.07., 18 Uhr, statt. Der Zeltplatz kann dann am Freitag ab 16 Uhr bevölkert werden. Bis Sonntag Abend wird dann gefeiert und entspannt.

Turnverein Au

Altpapiersammlung in Au

Der Turnverein Au führt am Samstag, 27. Juli 2019, ab 09.30 Uhr, im Ortsteil Au eine Altpapiersammlung durch. Die Bevölkerung wird gebeten, das Altpapier gebündelt und frei von artfremden Gegenständen am Straßenrand abzulegen.

Der Verein bedankt sich schon im Voraus für ihre Unterstützung.

Gesangverein Eintracht Au

Singstunde

Am Freitag, 26.07.2019, um **18.30 Uhr** Probe im Vereinsraum. Wir freuen uns jederzeit über neue Stimmen. Probiert es doch einfach mal aus. Kontakt: info@gesangverein-eintracht.de

LAG Obere Murg

Ergebnisse der Athleten

Luis Roth läuft Kreisrekord über die 800-m-Distanz

Eingeladen war Luis Roth am 14.7. zum Sportfest des VfB Stuttgart. Alle Kaderathleten wurden in leistungsstarke Läufe eingeteilt. Luis gewann den 800-m-Lauf in seiner Altersklasse mit neuer Kreisrekordzeit von 2:12,15 min. Der alte Rekord stand bei 2:12,82 min.

Springen mit Musik am 23.6. in Weisenbach

Von den LAG- Sportlern belegte Andreas Held mit 12,33 m Platz 3 und sein Bruder Julian mit 11,91 m Platz 4 beim Dreisprung der Männerklasse. Bei den Schülermehrkämpfen kamen auf Medaillenplätze:

3-Kampf M8 Noah Fernbach 3. Platz 620 Pkt. - M9 Jacob Bauer 1. Platz

739 Pkt. - M11 Moritz Forker 3. Platz 901 Pkt. - M12 Moritz Mungenast 3. Platz 782 Pkt. - M13 Stefan Glauner 3. Platz 848 Pkt. - M15 Johannes Laubel 1. Platz 1.252 Pkt. - W11 Charlotte Gradt 1. Platz 1.080 Pkt. - W13 Maya Möhrle 2. Platz 1.094 Pkt. - W15 Amelie Gerstner 2. Platz 1.582 Pkt.; 4-Kampf M12 Moritz Mungenast 3. Platz 1.065 Pkt. - M15 Johannes Laubel 1. Platz 1.252 Pkt. - W15 Amelie Gerstner 2. Platz 1.582 Pkt.

Bei den 100-m-Läufen wurde gestoppt: U20 Paul Stößer 12,10 sek - Svenja Mungenast (U18) 15,08 sek - M65 Eugen Thelen 16,47 sek - M70 Hans Zelenka 15,90 sek - M80 Dietmar Barth 17,08 sek - Otmar Großmann 17,99 sek.

Süddeutsche Meisterschaften am 29. Juni in St. Wendel (Saarland)

Hammerwurf Männer: 6. Simon Krieg 51,62 m

Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Kirchliche Nachrichten St. Wendelin, Weisenbach und Maria Königin, Au 27.07.2019 bis 04.08.2019

Vorabend- und Sonntagsgottesdienste der SE 27.07./28.07. 2019

Samstag, 27. Juli

16.30 AU **Beichtgelegenheit**
17.00 AU **Vorabendmesse**

18.30 BB **Vorabendmesse zum Sonntag**

Sonntag, 28. Juli

9.30 LB **Festgottesdienst zum Patrozinium mit Wiedereinweihung der Kirche St. Valentinanschl. Pfarrfest vor der Kirche**

10.15 FB **Hl. Messe fällt aus!!**
17.00 LB **Feierliches Dankamt**

Fahrdienst zu Gottesdiensten:

Forbach: 0151/15895053
Gausbach: 07228/1216
Bermersbach: 07228/950978
Langenbrand: 07228/1434
Weisenbach/Au: 0163/6644621

Kath. Pfarramt St. Wendelin, Weisenbach und Maria Königin, Au 27.07.2019 bis 04.08.2019

Samstag, 27. Juli

16.30 AU **Beichtgelegenheit**
17.00 AU **Vorabendmesse zum Sonntag**

Sonntag, 28. Juli

13.30 AU **Rosenkranzgebet**
14.00 WB **Rosenkranzgebet**

Dienstag, 30. Juli

8.00 AU **Rosenkranzgebet**
17.45 WB **Beichtgelegenheit**
18.30 WB **Hl. Messe**

Mittwoch, 31. Juli

8.30 AU **Hl. Messe**

Donnerstag, 1. August

14.00 WB **Dankgottesdienst zur Diamantenen Hochzeit des Jubelpaares Sonja und Johannes Feldick**

Freitag, 2. August

8.00 WB **Rosenkranzgebet**
8.00 AU **Rosenkranzgebet**

Sonntag, 4. August

10.15 WB **Hl. Messe**, für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde * Jahrtagsamt für Traudel Klumpp
13.30 AU **Rosenkranzgebet**
14.00 WB **Rosenkranzgebet**

Herzliche Einladung zum Patrozinium in Langenbrand mit **Wiedereinweihung** der renovierten Kirche St. Valentin **am Sonntag, 28. Juli 2019**

9.30 Uhr Festgottesdienst mit Segnung der renovierten Kirche mitgestaltet vom Kirchenchor und Gemeindeteam.

Anschl. Bilderausstellung in der Kirche Sektempfang vor dem Pfarrhaus

Ab 11.30 Uhr: Unterhaltung durch den Musikverein Langenbrand

Mittagsimbiss im Zelt

Kaffee und Kuchen im Pfarrhaus.

14.00 Uhr: Vortrag über die Geschichte der Kirche (Wolfram Klumpp).

Vortrag über Renovierung der Kirche (Bernd Wörner).

17.00 Uhr: Dankandacht zum Abschluss des Festtages

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Donnerstag, 25. Juli

15.00 Uhr Seniorenkaffee im Café Henriette in Forbach

Sonntag, 28. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i.R. Bender)

Sonntag, 04. August

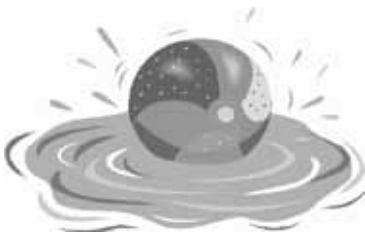
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerinnen M. Eger)

Ferienprogramm

Nr. 2 Schwimmbadparty mit Übernachtung

Samstag, 27. Juli - Sonntag, 28. Juli - Veranstaltung ist ausgebucht -

Ein Traum wird wahr! Einmal im Schwimmbad übernachten. Auf Euch warten abenteuerliche Spiele im Wasser, am Abend wird gemeinsam am Lagerfeuer gegrillt und am nächsten Morgen wird noch zusammen gefrühstückt.



Teilnehmen dürfen:	Kinder von 8 bis 14 Jahren und nur Kinder, die schwimmen können
Zeit:	Beginn Samstag ab 17 Uhr, Ende Sonntag ca. 11 Uhr
Wo:	Latschigbad Weisenbach
Kosten:	10 €
Veranstalter:	Schwimmbadverein Latschigbad Heiko Seidt, Tel. 17 67

Nr. 3 Mit Murgel zu den Sankenbachwasserfällen

Dienstag, 30. Juli - Veranstaltung ist ausgebucht -

Heute fahren wir mit der Murgtalbahn durch Tunnels und über Brücken nach Baiersbronn. Von dort wandern wir vorbei am Wildgehege und Kinderspielplatz zum Sankenbachsee, wo Ihr dann auch in einer Grillhütte vespers könnt. Den Wasserfall oberhalb des Sees könnt Ihr selbst auslösen. Die Verpflegung für den gesamten Tag ist selbst mitzubringen. Bei dieser Wanderung können auch Eltern/Großeltern mitkommen.

Bitte feste Schuhe anziehen. - Wanderung findet nur bei gutem Wetter statt -



Teilnehmen dürfen:	Kinder ab 6 Jahren
Treffpunkt:	8.20 Uhr Bahnhof Weisenbach
Rückkehr:	Ca. 17.10 Uhr
Kosten:	6 €
Veranstalter:	Musikverein Weisenbach Annerose Gabauer, Tel. 76 51



Foto: Getty Images iStockphoto

Ferienprogramm

Nr. 4 Entspannung "Der Regenbogen"

Mittwoch, 31. Juli - Veranstaltung ist ausgebucht -

An diesem Vormittag gibt es Entspannungsübungen, Massagen und Geschichten rund um das Thema Regenbogen. Gemeinsam entdecken wir die Farben und finden heraus, wie sie auf jeden einzelnen von uns wirken.

Kennt ihr einen Regenbogenkristall?... seid neugierig und gespannt! Ich freue mich auf euch!

Bitte mitbringen: Isomatte, kleines Kissen, Decke, Antirutsch-Socken, Trinkflasche



Teilnehmen dürfen: Kinder von 5 bis 10 Jahren
Zeit: 10.30 Uhr bis ca. 12 Uhr
Wo: Katholisches Gemeindehaus
Kosten: 3 €
Veranstalter: Entspannte Ziele - Petra Knam
Kontakt: Gemeindeverwaltung
Yvonne Krieg, Tel. 91 83 19

Nr. 5 Heideseeforest

Dienstag, 06. August - Es sind noch Plätze frei -

Spiel und Spaß im und um das Wasser sind heute wieder angesagt. *Badesachen, Vesper, Getränke und Grillsachen einpacken* - und auf geht's zum Heideseeforest nach Forst.

Bei jüngeren Kindern oder Nichtschwimmern muss eine Aufsichtsperson mitgehen.



Teilnehmen dürfen: Kinder ab 8 Jahren
(Jüngere Kinder nur in Begleitung eines Erwachsenen)
Treffpunkt: 9.50 Uhr (Abfahrt Bus 10 Uhr) Kirchplatz Weisenbach
Rückkehr: Ca. 19 Uhr
Kosten: Kinder 8 € / Erwachsene 11 €
Veranstalter: Fanfarenzug Weisenbach
Elisabeth Klumpp, Tel. 68 27 9



Foto: iStock Thinkstock